

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa

mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



Mai 2026

Nummer 05.2026 · erscheint am 8. Mai 2026



Gemeinde

TANZ IN DEN SOMMER IM SCHLOSSPARK

MIT DEM
CARNEVALSCLUB BRAUNSDORF



Samstag, 04.07.2026

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr | Ende: 01.00 Uhr

Schlosspark Lichtenwalde

● Schlechtwetter: Schloßgasthaus

TICKETS: VVK im Schloßgasthaus am Freitag, 29.05.2026, 18 – 20 Uhr

und jederzeit online unter WWW.carnevalsclub-braunsdorf.de

VVK 17,77 €; AK 20,00 € / AK nur nach Verfügbarkeit (wetterabhängig)

(im Schlosspark ist keine Platzreservierung möglich / freie Platzwahl)



Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

angesichts der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen fällt es derzeit nicht leicht, in meinem Grußwort über positive Entwicklungen in der Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates zu berichten.

Umso bemerkenswerter ist es, dass die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gemeinderat trotz dieser schwierigen Ausgangslage weiterhin konstruktiv, sachorientiert und von Optimismus geprägt ist.

In der Sitzung des Gemeinderates am 31.03.2026 konnte nach intensiver Vorbereitung und mehreren Vorberatungen die Haushaltssatzung 2026 einschließlich des Haushaltsplanes beschlossen werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig und ist Ausdruck der verantwortungsvollen sowie zielgerichteten Arbeit aller Beteiligten.

Gleichzeitig ist allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bewusst, dass die kommunalen Herausforderungen auch künftig bestehen bleiben. Die aktuellen Zahlen zeigen deutlich, dass die liquiden Mittel der Gemeinde weiter zurückgehen. Es gilt daher, Lösungen zu entwickeln, um steigende Ausgaben bei gleichzeitig rückläufigen Einnahmen auszugleichen. Einsparungen allein werden hierfür perspektivisch nicht ausreichen. Vielmehr kommt es darauf an, die vorhandenen Ressourcen zielgerichtet und effizient einzusetzen, um die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde erfüllen zu können.

Dabei ist zu betonen, dass neben den Pflichtaufgaben auch die freiwilligen Aufgaben einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde leisten und daher weiterhin angemessen berücksichtigt werden müssen.

Um die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde auf eine breite Grundlage zu stellen, möchte ich Sie ausdrücklich ermutigen, sich aktiv einzubringen. In den kommenden Monaten wird ein integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK) erarbeitet. Einen ersten wichtigen Baustein stellt dabei eine Bürgerumfrage dar, mit der Sie die Möglichkeit erhalten, Ihre Ideen, Anregungen und Einschätzungen einzubringen. Die Teilnahme erfolgt selbstverständlich anonym.

Der Fragebogen ist in der Mitte dieses Amtsblattes eingefügt und wird zudem in verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde ausgelegt. Sie können den ausgefüllten Fragebogen an die Gemeindeverwaltung, Dresdener Straße 22, zurücksenden oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Teilnahme über die Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-niederwiesa.de) sowie über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen (<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/niederwiesa/>).

Der Befragungszeitraum läuft bis zum 31.05.2026. Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger von dieser Beteiligungsmöglichkeit Gebrauch machen und wir einen hohen Rücklauf an Fragebögen verzeichnen können.

Eine weitere Verbesserung der Lebensqualität im gesamten Gemeindegebiet wird sich durch den geplanten Breitbandausbau ergeben. Am 23.04.2026 fand hierzu in der Kultur- und Sporthalle eine Informationsveranstaltung der Mitteldeutschen IT statt.

Im ersten Bauabschnitt ist vorgesehen, die betroffenen Grundstücke an der Ernst-Thälmann-Straße sowie in der Terrassensiedlung zu erschließen. Über die weiteren Bauabschnitte wird rechtzeitig informiert. Ich hoffe, dass die notwendige Kommunikation zwischen den ausführenden Unternehmen und den betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern reibungslos verläuft. Die Hausanschlüsse werden kostenfrei bereitgestellt. Der Abschluss des Breitbandausbaus in Niederwiesa, Lichtenwalde und Braunsdorf ist voraussichtlich für den Herbst 2027 geplant.

Im Amtsblatt des Monats April habe ich über verschiedene negative Ereignisse im Gemeindegebiet berichtet. Zu den beschädigten Fahrzeugen an der Mühlenstraße und am Jagdweg lagen mir bis Ende April noch keine abschließenden Ermittlungsergebnisse vor. Positiv hervorheben möchte ich jedoch, dass aufgrund meines Aufrufs zu mehr Achtsamkeit mehrere konkrete Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen sind – insbesondere zu den Beschädigungen am Waldspielplatz und am Bolzplatz hinter der Sporthalle. Für diese Unterstützung danke ich Ihnen ausdrücklich. Ich bin überzeugt, dass durch dieses gemeinsame Engagement wieder für mehr Ordnung und Sicherheit in unserer Gemeinde gesorgt werden kann.

*„Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder
das Unmögliche versucht werden.“*

Hermann Hesse,
1877 – 1962

Ich wünsche Ihnen einen schönen Wonnemonat Mai und hoffe, dass die positiven Momente im Alltag überwiegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Raik Schubert
Bürgermeister



STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Gemeinde Niederwiesa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter Bauamt (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Umfang von 30 Stunden wöchentlich. Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde liegt im Landkreis Mittelsachsen des Freistaates Sachsen. Die Gemeindeverwaltung ist Ansprechpartner und Dienstleister für ca. 5.000 Einwohner und beschäftigt insgesamt ca. 100 Mitarbeiter. In Trägerschaft der Gemeinde befinden sich unter anderem drei Kindertageseinrichtungen, eine Grundschule, eine Oberschule, eine Bibliothek, drei Sporthallen und ein Museum.

Dein **Aufgabengebiet** umfasst neben der selbständigen und qualifizierten Bearbeitung der allgemeinen Aufgaben und der Unterstützung der Amtsleitung:

- in der Bauleitplanung (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne) u.a. die inhaltliche Abstimmung, Durchführung und Koordination von Planverfahren
- Ausarbeitung von Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
- Verfassen von planungsrechtlichen Stellungnahmen und Beurteilungen zu Vorhaben im Gemeindegebiet
- Angelegenheiten des Bauordnungsrechts (Prüfung von Bauanträgen und dgl.)
- Beratung der Bauherren und Architekten
- Umsetzung von Brandschutzkonzepten und -ordnungen in öffentlichen Gebäuden
- Organisation und Kontrolle von technischen Prüfungen
- allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Bauamtes.

Eine Erweiterung beziehungsweise Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten. Die Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit ist für die vielfältigen Aufgaben dieser Stelle erforderlich.

Das erwarten wir von Dir:

- ein abgeschlossenes Studium als Ingenieur/in für Hochbau bzw. Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor) als Verwaltungswirt/in Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung oder einen gleichwertigen bzw. vergleichbaren Abschluss (BA, VWA)

- aktuelle und fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Berufserfahrung im Bauwesen oder einem öffentlichen Bauamt
- die Befähigung zum selbstständigen Bearbeiten von Projektaufgaben sowie konzeptionelles und perspektivisches Denken
- ausgeprägte und vorurteilsfreie Analyse- und Urteilsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- fachliche und persönliche Flexibilität, Teamfähigkeit und sicheres Auftreten
- die sichere Anwendung der gängigen MS-Office-Produkte und idealerweise Erfahrung im Umgang mit Planungssoftware (CAD)
- Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Führerscheinklasse B
- Sprachkenntnisse: deutsch (mind. Niveau C1)

Das bieten wir Dir:

- eine unbefristete Anstellung und ein interessantes Aufgabengebiet
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung in der Entgeltgruppe 9B nach TVöD-VKA sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Deine aussagefähige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis zum Berufsabschluss, gegebenenfalls Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse früherer Arbeitgeber) richtest du bitte **bis spätestens 29.05.2026** über den auf der Homepage der Gemeinde Niederwiesa vorhandenen Link ein.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung / Gleichstellung ist der Bewerbung beizulegen.

Niederwiesa, den 08.05.2026

Raik Schubert, Bürgermeister

Bürgeramt

Gemeinderat

26.05.2026, 19.00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Lichtenwalde

Hauptausschuss

12.05.2026, 19.00 Uhr
Grundschule Niederwiesa (Speisesaal)

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

07.05.2026 und 03.06.2026,
von 18.00 bis 20.00 Uhr im Kindergarten Braunsdorf

Ortschaftsratssitzung Lichtenwalde

21.05.2026, 19.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Lichtenwalde

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.03.2026

Beschluss-Nr. 08/26-GR

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist keine Einwendungen vorgebracht wurden.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	14
Davon stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 09/26-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Haushaltssatzung samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 in Form des vorliegenden, ausgereichten Entwurfs.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	14
Davon stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 10/26-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß beigefügter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	14
Davon stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 11/26-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Fortführung der Schulen „Seeber-Grundschule Niederwiesa“ und „Oberschule Niederwiesa“ in öffentlicher Trägerschaft und erteilt das Einvernehmen zum Schulnetzplan des Landkreises Mittelsachsen nach § 23 a Abs. 4 SächsSchulG.

Der Gemeinderat Niederwiesa erklärt sein Einvernehmen nach § 4c Abs. 8 SächsSchulG zur Ausweisung der Zugehörigkeit zum „Kooperationsverbund der Sozialregion 3-Süd (Flöha)“ im Schulnetzplan des Landkreises Mittelsachsen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	14
Davon stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Meldeamt

Gut vorbereitet zum Meldeamt: So klappt es mit dem Behördengang!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

planen Sie demnächst eine Reise oder benötigen Sie einen neuen Personalausweis? Wir im Meldeamt möchten, dass Ihr Besuch bei uns so zügig und entspannt wie möglich verläuft.

Trotz der fortschreitenden Digitalisierung gibt es ein paar Dinge, die wir für die Bearbeitung Ihrer Dokumente noch „ganz klassisch“ im Original benötigen. Mit einer kleinen Vorbereitung helfen Sie uns, Ihre Wartezeiten deutlich zu verkürzen:

Checkliste für Ihren Besuch:

- **Die Geburtsurkunde:** Bitte bringen Sie diese zur Beantragung von Ausweisdokumenten mit.
- **ggf. urkundliche Nachweise:** Zum Familienstand sollte dieser nicht „ledig“ sein (Eheurkunde, Sterbeurkunde, Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk)

- **Spezialfälle vorab klären:** Manchmal sind zusätzliche Nachweise nötig – zum Beispiel eine Vollmacht, die Wohnungsgeberbestätigung beim Einzug oder ein Nachweis über das alleinige Sorgerecht.
- **Informieren spart Zeit:** Schauen Sie doch kurz vor Ihrem Termin auf unserer Website vorbei oder rufen Sie uns an. So wissen Sie genau, welche Unterlagen für Ihr individuelles Anliegen wichtig sind.

Indem Sie Ihre Unterlagen vollständig mitbringen, vermeiden Sie doppelte Wege und helfen uns, Ihr Anliegen schneller zu bearbeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihr Team vom Meldeamt
der Gemeinde Niederwiesa**

Wahlhelfer gesucht

Am **25. Oktober 2026** findet die Bürgermeisterwahl mit eventuellem Nachwahltermin am 22.11.2026 in Niederwiesa statt. Für eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahl ist die Kommune zuständig.

Auch dieses Jahr werden 4 Wahlbezirke in Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde sowie für die Briefwahl zwei Wahlvorstände gebildet.

Die Wahlvorstände stellen am Wahltag den reibungslosen Verlauf der Stimmabgabe und die Stimmenauszählung im jeweiligen Wahllokal sicher.

Die Wahllokale sind am Wahltag für die Stimmenabgabe von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Direkt im Anschluss erfolgt durch die Wahlvorstände die Stimmenauszählung.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sucht die Gemeinde Niederwiesa wieder Bürgerinnen und Bürger, die in einem Wahlvorstand mitarbeiten möchten.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand erhalten die Wahlhelfer eine Entschädigungspauschale.

Wenn Sie uns durch eine Mitarbeit in einem Wahlvorstand unterstützen möchten, senden Sie bitte Ihre **Bereitschaftserklärung** an:

Gemeinde Niederwiesa, Wahlbehörde
Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa

Diese kann auch im Rathaus, Dresdner Straße 22 abgegeben werden.

Bei Fragen zum Einsatz als Wahlhelfer:in wenden Sie sich gern an die Wahlbehörde der Gemeinde Niederwiesa unter der Rufnummer 03726/7186-28 oder per E-Mail an hauptamt@niederwiesa.de.

Ihre
Gemeindeverwaltung

Gemeinde Niederwiesa, Wahlbehörde, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Fax: 03726/7186-40, E-Mail: hauptamt@niederwiesa.de

BEREITSCHAFTSERKLÄRUNG zur Mitarbeit als Mitglied in einem Wahlvorstand

Ich habe das 18. Lebensjahr vollendet, bin Deutsche/Deutscher, bin nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen und erkläre mich bereit, die Gemeinde Niederwiesa zu den angegebenen Wahlen als Mitglied in einem Wahlvorstand zu unterstützen.

Ich möchte eingesetzt werden am:

25.10.2026 Bürgermeisterwahl

*Voraussetzung: seit mindestens 3 Monaten
Hauptwohnsitz in der Gemeinde Niederwiesa*

22.11.2026 möglicher Nachwahltermin

Angaben zur Person:

Frau Herr

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße Haus-Nr., PLZ Ort

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)

Telefon (mobil)

E-Mail

Fax

Mit meiner Unterschrift erkläre ich die Bereitschaft für einen Einsatz in einem Wahlvorstand.

Ort, Datum

Unterschrift

Start der Gigabit-Projekte in Mittelsachsen



Der Landkreis Mittelsachsen hat am 24.03.2026 gemeinsam mit der mitteldeutschen IT GmbH, Vertretern der Fördermittelgeber von Bund und Freistaat sowie den zwölf beteiligten Kommunen den Start des Breitbandausbaus in den Gigabit-Clustern G und M gewürdigt. Die Auftaktveranstaltung fand im Schloss Augustusburg statt.

Nach dem Abschluss europaweiter Auswahlverfahren zur Vergabe der Ausbaukonzessionen erteilte der Kreistag im Mai 2025 den Zuschlag für die Errichtung eines Glasfasernetzes an die **mitteldeutsche IT GmbH**.

Das Unternehmen ist Konzessionär in zwei von insgesamt sechs Gigabit-2.0-Clustern im Landkreis. Dazu gehören das **Cluster G** mit den Kommunen Erlau, Geringswalde, Großweitzschen, Hartha und Jahnatal sowie das **Cluster M** mit den Kommunen Augustusburg, Brand-Erbisdorf, Frankenberg, Leubsdorf, Niederwiesa, Mittweida und dem zugeordneten eigenwirtschaftlichen Ausbau in Flöha.

Der Ausbau erfolgt in mehreren Etappen. Begonnen wurde mit vorzeitigem Maßnahmenbeginn Ende 2025 in Hartha und Augustusburg. Im weiteren Verlauf folgen zunächst Brand-Erbisdorf und anschließend die weiteren Kommunen der beiden Cluster. Dazu finden derzeit Bürgerinformationsveranstaltungen in den betroffenen Regionen statt, die über den weiteren Verlauf informieren.

In den kommenden Jahren wird die mitteldeutsche IT GmbH im geförderten Netz rund 3.252 km Glasfaserkabel (979 km im Cluster G und 2.273 km im Cluster M) verlegen. Dafür sind Tiefbauarbeiten auf einer Länge von insgesamt 636 Kilometern (192 im Cluster G und 444 km im Cluster M) erforderlich.

Bis voraussichtlich Ende 2028 sollen nach derzeitigem Stand 10.313 Gebäude (3.321 im Cluster G und 6.992 im Cluster M) im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden. Zusätzlich werden etwa 1.100 Gebäude in Flöha ohne Beteiligungskosten für die Anschlussnehmer über weitere 70 km Trassenbau erschlossen.

Den flächendeckenden Breitbandausbau im gesamten Landkreis bis 2030 ist ein herausforderndes Ziel. Förderprogramme kommen vorrangig für Gebiete zur Anwendung, in denen eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Marktversagen regelmäßig nicht stattfindet.

Daher ist es zu begrüßen, dass die mitteldeutsche IT GmbH parallel zur Förderung auch eigenwirtschaftlichen Ausbau in mehreren Kommunen der Cluster durchführen wird. Hier insbesondere in allen Ortsteilen von Flöha, wo alle noch nicht mit Glasfaser versorgten Gebäude unabhängig vom Förderstatus erschlossen werden.

Insgesamt werden in den kommenden Jahren rund 84,5 Millionen Euro in den fortführenden Breitbandausbau der Cluster G und M investiert. Davon stammen rund 50,5 Millionen Euro aus Fördermitteln des Bundes und etwa 34 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen.

Die ersten Inbetriebnahmen von Ortsteilnetzen erfolgen bereits in Augustusburg und Brand-Erbisdorf Mitte des Jahres 2026.

Das neue Glasfasernetz ermöglicht stabile und zuverlässige Datenübertragungen in Gigabitgeschwindigkeit mit Up- und Downloadraten mit einem Gigabit pro Sekunde als Mindeststandard.

Zitate:

Wirtschaftsminister Dirk Panter:

„Die moderne digitale Infrastruktur, samt einer flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet, ist heute von großer Wichtigkeit. Sie hilft, die Attraktivität des ländlichen Raumes als Lebens- und Arbeitsort erheblich zu steigern. Besonders freut es mich, dass beim Ausbau hier ein sächsisches Unternehmen zum Zug kommt und das Geld in der Region bleibt.“

Landrat Sven Krüger: „An vielen Stellen in Mittelsachsen wird schon gebaut. Der Breitbandausbau ist eines der größten Infrastrukturprojekte, das es in unserem Landkreis je gegeben hat. Solche Projekte gelingen nur gemeinsam. Deshalb danke ich allen Beteiligten. Gleichzeitig bitte ich um Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten. Sie sind Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung.“

Kristin Anderer, Projektträger aconium: „Der heutige Spatenstich ist ein wichtiges Signal für Mittelsachsen: Der Breitbandausbau wird hier ganz konkret sichtbar. Leistungsfähige digitale Infrastrukturen sind eine zentrale Voraussetzung für gleichwertige Lebensverhältnisse, wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe – in urbanen ebenso wie in ländlichen Räumen. Wir freuen uns, dass mit diesem Projekt ein weiterer Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Gigabitversorgung vor Ort gemacht wird.“

Martin Flechsig, mitteldeutsche IT GmbH: „Mehr digitale Freiheit, auch im ländlichen Raum – das ist unser Antrieb.“ Er litt als Jugendlicher unter der schlechten Internetanbindung im ländlichen Raum und habe es sich zur Berufung gemacht, das zu ändern. Heute gehen die Ausbauflächen weit über seine Heimat hinaus. Trotzdem ist er mit seinem Unternehmen mitteldeutsche IT dem ländlichen Raum treu geblieben.“

Jens Schmidt, Bürgermeister Augustusburg: „Der Breitbandausbau ist für unsere Stadt von großer Bedeutung. Entscheidend ist nun, dass die angekündigten Maßnahmen zügig und verlässlich umgesetzt werden. Unsere Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur.“

Patrizia Meyn, Geschäftsführerin ASL Schlossbetriebe gGmbH: „Der erste Spatenstich ist ein zentraler Schritt für den flächendeckenden Ausbau unserer ländlichen Region. Umso mehr freut es mich, dass das Projekt in der historischen Kulisse von Schloss Augustusburg seinen feierlichen Auftakt findet und hier ein bedeutender Grundstein für eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur gelegt wird.“

Die mitteldeutsche IT GmbH stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern offen zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können somit frei entscheiden, bei welchem Anbieter sie Internet-, Telefon- oder Fernsehdienste buchen möchten.

Weitere Informationen sind auf der Projektseite des Landkreises und des ausbauenden Unternehmens verfügbar:
<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/breitband>,
<https://mitteldeutsche-it.de/breitbandausbau-mittelsachsen>

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen

Schaum im Gewässer – was ist da los?

Bei einem Spaziergang in der Natur – der Weg führt am Bach entlang – kann man manchmal eine Schaumbildung auf dem Gewässer entdecken. Nach einem kleinen Absturz oder zwischen den Pflanzen am Ufer schwimmt der Schaum auf dem Wasser. Ist das nun eine Verschmutzung oder doch natürlich und damit völlig harmlos?

Tatsächlich können die Ursachen für Schaumbildungen sowohl natürlich als auch anthropogen vom Menschen hervorgerufen sein. Natürlicher Schaum kann beispielsweise beim Abbau von Algen, Wasserpflanzen, Falllaub oder Fischlaich entstehen. Dieser ist weiß bis gelblich-bräunlich. Man erkennt ihn vor allem an seinem erdigen oder fischigen Geruch. Er ist sehr stabil und kann sich kilometerlang halten. Deshalb findet man hier auch oft keinen klaren Ursprung. Bei Turbulenzen, etwa nach Abstürzen, oder nach starken Regenfällen kann jedoch eine Häufung auftreten.

Künstlicher Schaum stammt dagegen meist aus geklärtem Abwasser, in welchem noch Tenside aus Waschmitteln enthalten sein können. Er ist in der Regel glänzend weiß, schimmert regenbogenfarbig und riecht chemisch. Oft gibt es einen klaren Anfang an einer Einleitstelle. Dieser Schaum ist eher kurzlebig, zerfällt schnell und nimmt daher flussabwärts meist rasch ab. Ebenfalls anthropogen verursacht kann auch Schaum durch den Eintrag von Gülle oder Jauche aus Abschwemmungen oder Drainagen entstehen. Diesen kann man am entsprechenden Geruch erkennen.

Wenn Sie beim nächsten Spaziergang also Schaum auf einem Gewässer entdecken, können Sie nun etwas besser abschätzen, ob dieser natürlichen oder anthropogenen Ursprungs ist. Allerdings liegen oft auch Mischungen vor, die dies erschweren.

Bei dringendem Verdacht auf eine Verunreinigung, können Sie diese gern an Ihre zuständige untere Wasserbehörde melden.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Foto: Zinke, LfULG, Eine natürliche Schaumbildung kommt beispielsweise bei Bächen aus Mooregebieten wie hier im Erzgebirge vor und ist nicht bedenklich.

Diebstahl aus Kraftfahrzeugen – Schaffen Sie keine Gelegenheiten für Diebe

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ |  POLIZEI
Sachsen

Nur kurz das Auto verlassen, um was zu erledigen, schon ist das Fenster eingeschlagen und die Handtasche weg. Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz kam es im Jahr 2025 zu insgesamt 1.121 Fahrzeugeinbrüchen. Dies sind zwar weniger als im Vorjahr (2024: 1.209), dennoch gelingt es Kriminellen immer wieder, Beute in Fahrzeugen zu machen. Oftmals nutzen sie einfach günstige, sich ihnen bietende Gelegenheiten.

Wird in Ihr Auto eingebrochen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen die Versicherung den materiellen Schaden. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Rennereien, die damit verbunden sind. Reparaturen und Neubeschaffungen können sehr zeitaufwendig und mühevoll sein.

Schützen Sie Ihr Eigentum, denn Gelegenheit macht Diebe. Legen Sie keine Wertgegenstände oder Taschen auf den Sitzen oder sichtbar im Innenraum ab! Denn zurückgelassene Taschen oder Rucksäcke im Auto locken Täter an, auch wenn sich in diesen möglicherweise gar keine hochwertigen Dinge befinden.

Das gilt auch, wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen – etwa um an der Tankstelle zu zahlen, auf dem Friedhof die Blumen zu gießen, beim Bäcker die Brötchen zu holen oder um Ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen. Verschließen Sie außerdem bei kurzer Abwesenheit immer Türen und Fenster ebenso wie Schiebedach und Kofferraum! Überprüfen Sie bestenfalls nach dem Betätigen der Funkfernbedienung, ob das Fahrzeug wirklich verschlossen ist.

Auch Trickdiebe können es während Ihrer Anwesenheit auf Ihr Hab und Gut abgesehen haben. Lassen Sie auch dann Ihre Handtasche und Wertsachen nicht aus den Augen, wenn Sie beispielsweise Ihre Einkäufe aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum laden. Auch solche kurzzeitigen unbeobachteten Momente können Langfinger ausnutzen. Mitunter werden Sie auch mit einer höflichen Frage von einer unbekannt Person abgelenkt und währenddessen schnappt sich ein Komplize Ihre unbeaufsichtigte Tasche.

Bleiben Sie aufmerksam und beachten Sie die Hinweise, um es Dieben nicht leicht zu machen!

Polizeihauptmeisterin **Melanie Vatiche**
und Polizeihauptmeisterin **Susanne Seidler**

Öffentliche Bekanntmachung
Vorarbeiten nach § 17 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
Chemnitzer Modell – Stufe 3 – Ergänzungsmaßnahme:
Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Hainichen – Niederwiesa vom 6. Mai 2026

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) ist Vorhabenträger der Elektrifizierungsmaßnahme der Eisenbahnstrecke Hainichen – Niederwiesa. Der ZVMS bedient sich zur Erfüllung dieser Aufgabe der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS GmbH), soweit es sich nicht um hoheitliche Aufgaben handelt. Das Vorhaben der Elektrifizierung stellt einen wichtigen Schritt dar, um den öffentlichen Nahverkehr moderner, leistungsfähiger und nachhaltiger zu gestalten. Mit der Elektrifizierung wird die Verbindung zwischen Hainichen und Chemnitz künftig vollständig elektrisch befahrbar. Dadurch können moderne elektrische Regionalstadtbahnen eingesetzt werden, die bereits für das Chemnitzer Modell vorgesehen sind. Dies verbessert die Qualität und Zukunftsfähigkeit des Nahverkehrsangebotes deutlich.

Zur Vorbereitung weiterer Planungsschritte müssen im Bereich der Trasse der Bahnstrecke folgende Arbeiten und Untersuchungen **in der Zeit vom 20. Mai 2026 bis 31. Dezember 2026** durchgeführt werden:

floristische und faunistische Kartierarbeiten und andere Geländeerhebungen

Die Arbeiten finden in einem etwa 20 Meter breiten Korridor links und rechts entlang der Eisenbahnstrecke statt.

Neben den Kartierarbeiten finden Vermessungsarbeiten und Baugrunduntersuchungen im gleichen Bereich statt. Zur Durchführung der Vorarbeiten müssen vorhandene Wege und Straßen begangen, Flurstücke betreten und Hilfsmittel zur Kartierung aufgestellt bzw. ausgelegt werden. Die betroffenen Flurstücke liegen im Gebiet des Landkreises Mittelsachsen in der Gemeinde Niederwiesa. Die betroffenen Flurstücke sind im Folgenden benannt.

Gemarkung: Lichtenwalde / Niederwiesa

Flurstücke:

471, 234, 514, 236, 236/f, 236/c, 236/e, 236/d, 236/b, 250/2

Gemarkung: Braunsdorf / Niederwiesa

Flurstücke:

103, 104, 102, 101, 100/a, 100/b, 100/c, 98, 97/1, 94/a, 92/a, 92, 172/9, 176/8, 176/6, 176/7, 176/a, 191, 192, 193/2, 105/15, 105/24, 172/6, 172/5, 105/g, 105/f, 105/c, 105/z, 166/5, 166/3, 2/8, 1/3,

2/11, 2/10, 4/2, 71, 6, 68, 64, 8/7, 8/6, 61/3, 57, 51, 52, 47, 14/6, 14/5, 14/9, 18, 34/b, 37/9, 42, 41, 38, 40, 39, 37/9, 36/d, 37/10, 37/1, 36/c, 36/a, 37, 34/a

Gemarkung: Niederwiesa / Niederwiesa

Flurstücke:

275, 276, 419, 418/a, 444/4, 444/3, 418/3, 418/2, 57, 277, 279, 56/10, 294, 52, 51/1, 299, 480, 313/b, 314, 45/3, 493, 481, 489, 41/18, 316/5, 316/8, 316/6, 444/6, 316/7, 319/b, 318, 324/3, 37/1, 36, 446/2, 445/1, 121/2, 120/b, 71/3, 71/b, 71/a, 76/a, 76, 78/2, 414/8, 414/34, 414/24, 414/15, 216/14, 216/b, 193/4, 194/15, 188/1, 188, 189/2, 189/a, 442/7, 181/7, 174/1, 189/e, 174/c, 174/1, 174/e, 174/5, 174/4, 442/42, 442/17, 442/18, 442/43, 155/m, 155/l, 155/k, 176/8, 442/39, 442/46, 442/45, 442/44

Durch diese Vorarbeiten und Untersuchungen wird nicht über die Ausführung des geplanten Bauvorhabens entschieden.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 17 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) verpflichtet, diese Vorarbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte des ZVMS durchgeführt werden.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz eingelegt werden.

Chemnitz, 6. Mai 2026

**Zweckverband Verkehrsverbund
Mittelsachsen**

Im Auftrag **Mathias Korda**
Geschäftsführer

Nichtamtliche Mitteilungen

Nachträglich

Wir gratulieren zum 55. Ehe-Jubiläum

in Niederwiesa

Christine und Stefan Resch



Wir gratulieren zum 65. Ehe-Jubiläum

in Braunsdorf

Inge und Heinz Hofmann



Informationen

Vorlesestunde am 01.06.2026 um 16.30 Uhr!



BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat Mai 2026



Neue Romane

Bast: Das Orangenblütenversprechen
Beyer: Sommersehnsucht und Limonenblüten / ... und Meeressglitzern / ... Glücksgefühle (Liebe auf Capri)
Beyer: Sommerleuchten in der Toskana
Gilmore: Hold me in summer (4)
Groh: The iced caramel coffee agreement (2)
Hazelwood: Two can play – Die spielerische Weiterentwicklung von Liebe
Jakob: Queen Victoria
Jansen: Das kleine Inselbistro
Koch: Einer flog über das Möwennest (Krimi)
Kürthy: Alt genug
Lunde: Für immer
McFadden: Der Freund (Thriller)
Meyerhoff: Hamster im hinteren Stromgebiet (5)
Neumeier: Knightsbridge united – 2. Sidelined
Oswald: Küstenzauber – 1. Neue Träume am Strand / 2. Die Liebe wartet am Watt / 3. Das Glück liegt am Meer
Rogasch: Sommerliebe im kleinen Eisladen am Meer
Steiner: Moorgold (Krimi)
Wolf: Der kleine Dünenkiosk auf Sylt

Kinderbücher

Beste Freunde küsst man nicht
Der beste Garten der Welt
Bibi & Tina – Das große Jubiläumsbuch
Chaos auf vier Hufen
Die drei ??? Kids – Spuk in der Wüste / Vulkan in Rocky Beach / Die drei !!! – Falsches Spiel beim Fußball / Teufelskicker – Die Meisterschaft / Tkkg junior – Die Minigolf-Mission (Bücherhelden)
Die drei ??? – Toteninsel
Herr Dachs und seine erstaunliche Buchhandlung
Hubert – Immer der Nase nach!
Das ist Frau Honig
Leo Lausemaus – Heute bestimme ich mit!
Max geht fast verloren / Mila traut sich (Lesemaus)

Maulwurf Emil findet ein Buch

Das NEINHorn-ABC

Paluten: Gegen die Wildnis Schmadagaskars

Rechnen nervt! – Mathe? Ohne mich!

Schirach: Alexander

Schulgeschichten mit Hund Floh (Leserabe)

Theo und die Immerhelden

Die Tier-Feuerwehr – 3. Ein Bär auf dünnem Eis

Young Donald Duck (Young Comics ; 20)

Kindersachbücher

Alles über Wasser (Wieso? Weshalb? Warum?)
Florian Wirtz / Jamal Musiala (Mein Fußballheld)
Große und kleine Schiffe im Hafen / Ein Tag bei den Piraten (Lesemaus)
Profi-Wissen Fußball (Bücherhelden)

CD's / DVD's / Spiele

Benjamin Blümchen – 167. Der Meisterdetektiv / 168. Die Elchkuh
Bibi Blocksberg – 162. Der verhexte Eulenstaub
Bibi Blocksberg erzählt 3 Neustadtgeschichten
Detecteam Family – Ein Ei zu viel (Spiel)
Finde die Tierbabys (Spiel)
Fünf Freunde junior – 14. Der Dinosaurierknochen / 15. Das Fußball-Kidnapping
Green Team – Mission: Rettung in der Luft mit John, der Schnee-Eule (Tonie)
Hanika: Der Tod reist mit Verspätung an / Der Tod trinkt seinen Kaffee schwarz / Der Tod macht eine Schlittenfahrt / Der Tod braucht keinen Rettungsring (Hörbuch Krimi)
Kira Kolumna – Undercover (Folge 24) / Angeleint (Folge 25)
Das NEINHorn & Das NEINHorn und die Schlangeweile (Tonie)
Die Schule der magischen Tiere ermittelt:
Ein eiskaltes Übel (Spiel)

Sachbücher

Finnland / Polen / Polnische Ostsee

Bibliothek Niederwiesa

Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de
Mo. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 17.30 Uhr, Di. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 15.00 Uhr

Aktuelle Informationen der Bibliothek Niederwiesa im Internet:

Online-Katalog: www.niederwiesa.bbopac.de

Facebook: www.facebook.com/bibliothekniederwiesa

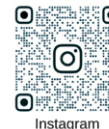
Instagram: www.instagram.com/bibliothekniederwiesa



Online-Katalog



Facebook



Instagram

Am 04.06.2026
bleibt die Bibliothek
geschlossen.

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



Ein Jahr voller Bücher, Ideen und Erfahrungen Der Niederwieser Leseclub feiert seinen ersten Geburtstag



Seit mittlerweile einem Jahr lädt die Bibliothek Niederwieser in der Schulzeit jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in den Leseclub ein. In dem von der Stiftung Lesen geförderten Projekt können Kinder ab sechs Jahren jedoch nicht nur lesen und Bücher entdecken.

Mit der Idee, einen Leseclub in Niederwieser zu gründen, wollten Bibliotheksleiterin Cordula Romahn und das ehrenamtliche Team im letzten Jahr vor allem eines erreichen: Ein Angebot zur Leseförderung schaffen, das sich von den üblichen Ansätzen unterscheidet. Ziel war es, einen Ort entstehen zu lassen, an dem sich Kinder regelmäßig treffen können, um selbstbestimmt mit Büchern und anderen Medien in Kontakt zu kommen und sich darüber hinaus ausprobieren und miteinander austauschen zu können. Nun freuen sich die Verantwortlichen, denn ihr Plan ist aufgegangen.

Konkret funktioniert das so: Den Kindern steht in der Bibliothek ein eigener Schrank voller Bücher, Spiele und Materialien zur Verfügung. Die Betreuerinnen greifen außerdem alles Mögliche auf, was mit Lesen zu tun hat und bieten den Kindern ein sehr abwechslungsreiches Programm: So wird auf unterschiedlichste Weise erzählt, gebastelt, gespielt, gerätselt, experimentiert – und natürlich auch gelesen.

Die „Lesehelden“, wie sich die Niederwieser Leseclub-Kinder selbst nennen, finden das gut und sind mittlerweile zu einer kleinen, vertrauten Gruppe zusammengewachsen.

Die meisten von ihnen sind fast von Anfang an dabei und kommen immer wieder gerne, wie zum Beispiel die neunjährige Hermine, die vor allem die Vielseitigkeit des Angebots lobt: „Mir gefällt, dass wir immer wieder neue Sachen ausprobieren. Am meisten freue ich mich, wenn wir im Leseclub Spiele spielen, basteln oder Theater spielen.“

Die Ehrenamtlichen freuen sich über die Begeisterung der Kinder, wie etwa die Rentnerin Petra: „Ich bin wirklich beeindruckt von dem Leseeifer der Kinder und ihren vielen kreativen Ideen. Als wir begannen, mit den Kindern ein kleines Theaterstück auf die Beine zu stellen, sprudelten die Vorschläge regelrecht aus ihnen heraus!“

Die ehemalige Erzieherin Frau Oethe ergänzt: „Das Besondere an unserem Leseclub ist einfach, dass die Kinder hier wirklich die Möglichkeit haben, ganz ohne Druck zu lesen und so ihre Lesekompetenz ganz nebenbei zu steigern. Unsere Leseclub-Kinder sind alle auf einem unterschiedlichen Leseniveau; das macht aber nichts, da wir ihre Lesefähigkeit hier nicht bewerten.“

Im Leseclub haben die Kinder die Freiheit, so zu lesen, wie sie möchten: allein oder gemeinsam, laut oder leise, Sachbücher, Comics oder Tiergeschichten. Und nach einem Jahr Leseclub kann das Team um Cordula Romahn feststellen: Die Kinder lesen wirklich gerne – wenn man ihnen die Zeit und den Freiraum gibt, den sie dafür benötigen.

Neugierig geworden?

Alle Kinder, die mindestens 6 Jahre alt sind, sind jederzeit herzlich willkommen, vorbeizuschauen: Ohne Voranmeldung, in der Schulzeit jeden Dienstag um 15.00 Uhr in der Bibliothek Niederwieser.

F. Burgund



Konflikte lösen, Miteinander statt Gegeneinander

Wer kennt das nicht, Konflikte und Streitigkeiten können uns das Leben erschweren, nerven uns, machen uns unzufrieden.

Liebe Mitmenschen unserer Gemeinde Niederwieser, im Januar dieses Jahres wurde ich, Dieter Galle, als neuer ehrenamtlicher Friedensrichter unserer Gemeinde vereidigt. Mit meinen Erfahrungen als Betriebsrat im Verhandeln und Konfliktmanagement bringe Möglichkeiten mit, gemeinsam bestehende Konflikte zu lösen.

Was unterscheidet einen Friedensrichter von einem Richter?

Ein Richter orientiert sich an Beweisen in der Vergangenheit und ‚richtet‘ nach dem Gesetz. Oft gibt es einen Gewinner und einen Verlierer. Ein öffentlicher Prozess kann sehr langwierig sein, belastet die Beziehungen der Konfliktparteien und führt schnell zu ein paar tausend Euro Gerichts- und Anwaltskosten.

Der Leistungsumfang eines Friedensrichters ist gesetzlich eingeschränkt auf Fälle von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Schmerzensgeld und leichten strafrechtlichen Delikten. Ein Friedensrichter schaut nach vorne und führt eine mediative lösungsorientierte Verhandlung. Er hat das Ziel, dass die beteiligten

Parteien gemeinsam innerhalb von ein paar Wochen eine für beide Seiten akzeptable Einigung finden. Die Kosten sind mit ca. 50 € Gebühren wesentlich geringer. Als Ergebnis wird ein Vergleich angestrebt. Vergleiche regeln grundsätzlich keine Bestrafung, sondern Wiedergutmachung und Genugtuung. Werden Vereinbarungen eines Vergleiches nicht eingehalten, können diese amtlich vollstreckt werden.

Wie können Sie mich erreichen? Am besten schreiben Sie mich als ‚Antragsteller‘ per E-Mail unverbindlich an. Das weitere Vorgehen klären wir vor einem kostenpflichtigen Antrag auf eine Schlichtung.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank Herrn Berwanger, langjähriger und verdienter Friedensrichter in unserem Amtsgebiet, für seine Hilfe in meiner Amtseinführung.

Ich freue mich, ein Miteinander in unserer Gemeinde fördern zu können.

Dieter Galle

E-Mail: Friedensrichter@niederwieser.de

Tel.: 0170 / 1108894



BÜRGERUMFRAGE ZUM IGEK NIEDERWIESA



Liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Niederwiesa,

die Gemeinde Niederwiesa hat mit der Erarbeitung eines Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) begonnen. Es hat das Ziel, als übergreifende Strategie einen Handlungsrahmen für verschiedene Entwicklungsprozesse in der Kommune zu erstellen. Darüber hinaus ist es Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln.

Im Rahmen der Fortschreibung möchten wir erfahren, wie Sie als Bürger Ihren Wohnort wahrnehmen, bewerten und welche Ideen Sie für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde haben. Mit Ihrer Teilnahme an der Umfrage können Sie so an der Gestaltung von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde mitwirken.



Sie können bis zum 31.05.2026 an der Umfrage digital im Beteiligungsportal der Gemeinde Niederwiesa teilnehmen (<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/niederwiesa/beteiligung/themen/1063853>) oder den im Amts- und Mitteilungsblatt beiliegenden Fragebogen ausfüllen und der Gemeindeverwaltung (Dresdner Straße 22) zukommen lassen.

Ihre Angaben werden anonym erhoben und dienen als Grundlage für die Erarbeitung des IGEK. Im August werden zwei Bürgerwerkstätten geplant, in deren Rahmen Ergebnisse der Umfrage vorgestellt und Themen vertieft besprochen werden. Der Termin wird vorher im Amtsblatt sowie im Internet veröffentlicht.

Wenn Sie Fragen zur Erhebung oder zum Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept haben, können Sie sich gerne an den verantwortlichen Bearbeiter der Umfrage, Herrn Ritschl-Traun (nritschltraun@wgs-sachsen.de, 0371 3557026), wenden.

Wie lange wohnen Sie bereits in Niederwiesa?

seit Jahren

Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Niederwiesa?

- sehr hoch hoch mittel
 gering sehr gering

Mit welchen drei Eigenschaften würden Sie Niederwiesa beschreiben?

Ich lebe sehr gern in Niederwiesa und fühle mich mit meiner Gemeinde verbunden.

- trifft voll und ganz zu trifft eher zu teils teils
 trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu

Wie schätzen Sie die Entwicklung von Niederwiesa in den vergangenen 10 Jahren ein?

- sehr positiv
 eher positiv
 neutral
 eher negativ
 sehr negativ

Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Aspekten in den Bereichen Wohnen und Bauen in Niederwiesa?

1 = sehr zufrieden ... 6, = sehr unzufrieden, k.A. = betrifft mich nicht

	1	2	3	4	5	6	k. A.
allgemeines Wohnungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot an Sozialwohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot an großen Wohnungen (ab 4-Raum)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot an Bauplätzen für Eigenheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sanierungsgrad der Gebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fördermöglichkeiten für Gebäudesanierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internetgeschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte schätzen Sie die folgenden Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung in Niederwiesa ein.

1 = sehr zufrieden ... 6 = sehr unzufrieden, k.A. = betrifft mich nicht

	1	2	3	4	5	6	k. A.
Angebot an Arbeitsplätzen vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot an Arbeitsplätzen im Umland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewerbeflächenangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innovationskraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Aspekten im Bereich Tourismus in Niederwiesa?

1 = sehr zufrieden ... 6 = sehr unzufrieden, k.A. = betrifft mich nicht

	1	2	3	4	5	6	k. A.
touristische Angebote allgemein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wanderwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schloss und Park Lichtenwalde							
- allgemein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ausstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Marketing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Historische Schauweberei Braunsdorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Naturbad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wo sehen Sie Bedarfe bei den touristischen Angeboten?



Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Aspekten in den Bereichen Daseinsvorsorge, Kultur und Freizeit in Niederwiesa?

1 = sehr zufrieden ... 6 = sehr unzufrieden, k.A. = betrifft mich nicht

	1	2	3	4	5	6	k. A.
Kitas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seeber-Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberschule Niederwiesa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitmöglichkeiten allgemein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultureinrichtungen allgemein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arztpraxen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot an Pflegeeinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote für Hilfsbedürftige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinsleben/-angebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen, Feste etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Einkaufsmöglichkeiten können Sie sich vorstellen?

Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Aspekten in den Bereichen Wohnumfeld, Grünflächen und Mobilität in Niederwiesa?

1 = sehr zufrieden ... 6 = sehr unzufrieden, k.A. = betrifft mich nicht

	1	2	3	4	5	6	k. A.
Anzahl und Lage der Grünflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege und Zustand der Grünflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Belegung der Kleingartenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klimaschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ordnung und Sicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand von Straßen und Gehwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parkmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ÖPNV-Verbindung zwischen Ortsteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ÖPNV-Anbindung ins Umland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radwege innerhalb der Gemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radwege ins Umland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Projekte können Sie sich im Bereich Umwelt/ Klima/ Grünflächen vorstellen?

Welche Erfahrung haben Sie mit unserer Gemeindeverwaltung, in Bezug auf...

1 = sehr zufrieden ... 6 = sehr unzufrieden, k.A. = betrifft mich nicht

	1	2	3	4	5	6	k.A.
die Erreichbarkeit von Mitarbeitern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Kommunikation mit Mitarbeitern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Bearbeitung von Anliegen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den allgemeinen Informationsfluss (Presse, Homepage, Soziale Medien)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie häufig nutzen Sie die genannten Verkehrsmittel?

1 = täglich ... 6 = nie, k.A. = betrifft mich nicht

	1	2	3	4	5	6	k.A.
zu Fuß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bahn/ City-Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taxi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wo sehen Sie Bedarf zur Errichtung von Straßen, Rad- und Wanderwegen bzw. zum Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes?

Wo sehen Sie Bedarf zur Entwicklung des ÖPNV-Angebotes (Bus und Bahn)?

Stellen Sie sich vor, Ihnen stehen für die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten 5 Jahren 1 Million Euro zur Verfügung. Welche Projekte würden Sie umsetzen?

Zum Schluss bitten wir Sie noch um wenige Angaben zu Ihrer eigenen Person. Diese werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Geschlecht

männlich weiblich divers

Alter

unter 18 Jahre 18-25 Jahre 26 bis 40 Jahre
 41 bis 55 Jahre 56 bis 65 Jahre über 65 Jahre

Ich wohne in Niederwiesa Braunsdorf Lichtenwalde

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung!



Informationen der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

Fortsetzung unserer kleinen Wanderung – Historischer Lehrpfad

Nun, da der Frühling Einzug gehalten hat, möchten wir unsere kleine Wanderung auf den Lehrpfaden rund um Niederwiesa, die wir im letzten Jahr begonnen haben, fortsetzen. Also flugs die Wanderschuhe geschnürt, einen kleinen Picknickrucksack gepackt und schon kann es losgehen.

Der historische Lehrpfad ist mit Schildern gekennzeichnet, auf denen zwei gekreuzte Schwerter in einem Wappenschild zu sehen sind.

Der historische Lehrpfad verläuft vom Mühlenhof linksseitig in Richtung Frankenberg und rechtsseitig am Zschopauufer nach Altenhain und Braunsdorf.

Wir beginnen unsere Wanderung an der Lichtenwalder Mühle, welche bereits 1349 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Die umliegenden Dörfer, welche zur Schlossherrschaft Lichtenwalde gehörten, unterlagen dem Mahlzwang und mussten ihr Mehl in dieser Mühle mahlen lassen.

Die aktuell vorhandenen Gebäude wurden um das Jahr 1880 errichtet. Das denkmalgeschützte kleine Fachwerkhaus im Hof der Mühle ist das älteste Wohnhaus von Lichtenwalde. Es wird auch als Kunstwärterhaus bezeichnet. Seinerzeit wohnte dort der Wassermeister, auch Kunstwärter genannt. Diese Bezeichnung leitete sich daraus ab, dass schon im 17. Jahrhundert von der Mühle Zschopauwasser nach oben in den Schlosspark Lichtenwalde gepumpt wurde. Damit wurde unter anderem auch die Parkkunst gespeist.

Nun wandern wir auf dem historischen Lehrpfad weiter in Richtung Frankenberg und besuchen nach etwa 1 Kilometer das Harrasdenkmal. Dieses wurde im Jahr 1801 gegenüber dem Haustein nahe dem Zschopauufer aufgestellt. Der Sage nach befand sich im Jahre 1454 der Ritter von Harras, Burgherr von Lichtenwalde, auf der Flucht vor Feinden. Diese näherten sich, aber Ritter von Harras konnte sich mit einem beherzten Sprung seines Pferdes in die Zschopau retten.

In direkter Nähe zum Harrasdenkmal befand sich bis zum Jahr 1949 eine uralte Eiche – die Harraseiche. Unter dieser Eiche schrieb im Jahr 1810 der deutsche Dichter und Freiheitskämpfer Theodor Körner die Ballade „Harras der kühne Springer“. Anlässlich des 50. Todestags von Theodor Körner wurde 1863 die heute noch stehende Körner-Eiche neben das Denkmal gepflanzt.

Um ans andere Ufer zum Harrasfelsen (Haustein) zu gelangen, überqueren wir die Zschopau. Wir gehen den Weg wieder zurück und nutzen dafür die „Fünfer-Brücke“.



„Fünfer-Brücke“ und Mühle 1972

Die derzeitige Brücke wurde im Jahr 1932 in Stahlbetonbauweise errichtet und 1972 saniert. Bis zum Jahr 1870 erfolgte der Zugang von der Lichtenwalder Mühle nach Braunsdorf mittels Kahn unterhalb des Wehres. Fuhrwerke konnten eine alte Furt, welche ca. 350 Meter von der heutigen Brücke entfernt lag, nutzen.

Als 1869 in Braunsdorf der Bahnhof in Betrieb genommen wurde, bedurfte es einer ständigen Verbindung über die Zschopau. Es wurde 1870 ein einfacher Holzsteg errichtet. Bereits zwei Jahre später wurde eine Privatbrücke vom Mühlenpächter errichtet, auf welcher Feldbahngleise verlegt waren. Die beladenen Loren wurden von zwei Pferden gezogen.



Brücke über die Zschopau mit Pferdebahn und Zollhäuschen

Doch diese Brücke hatte nicht lange Bestand – beim Hochwasser 1881 wurde sie fortgerissen. Eine neue verstärkte Holzbrücke wurde beim Hochwasser 1897 schwer beschädigt und beim Neuaufbau mit oberseitigen Eisbrechern versehen.

Die heutige „Fünfer-Brücke“ hat ihren Namen vom früheren Brückenzoll. Bis 1813 waren 3 Pfennige zu entrichten, danach bis 1945 betrug der Brückenzoll 5 Pfennige.

Kassiert wurde viele Jahre lang im „Brückenhäusel“ vom „Brückengustl“ (Auguste Hofmann).



Brückenpassierschein 5 Pfennige

Wenn wir nun ein Stück am Ufer entlangelaufen sind, stehen wir am Harrasfelsen (Haustein). Um diesen zu erklimmen, wendet man sich auf die linke Seite und nutzt die Stufen nach oben. Auf dem Plateau steht man in 37 m Höhe über der Zschopau und kann eine wunderbare Aussicht genießen. Auf dem Felsen wurde im Jahr 1864 ein 5 Meter hohes gusseisernes Kreuz installiert.

Der Sockel weist folgende Inschrift auf:
„Dem Sänger und Helden
Theodor Körner
Die Bewohner von Frankenberg
Zur Erinnerung an den
26. August 1863“



Körner-Kreuz auf dem Harrasfelsen

Das „Körner-Kreuz“ musste nach teilweisem Verfall 1960 abgebaut werden. Erst 1968 wurde es nach gründlicher Restaurierung wieder auf dem Harrasfelsen aufgestellt. Es wurde erneut restauriert im Jahr 2020.

Unsere weitere Wanderung führt uns nun langsam zum Ende des historischen Lehrpfades. Aber es gibt auch unterwegs noch etwas zu sehen.

Wir laufen von der Talsohle beim Harrasfelsen den Aufstieg am Hang in Richtung Braunsdorf hinauf. Wenn wir die Harrasallee erreicht haben, ist es nicht mehr weit bis zum Wasserturm Braunsdorf. Dieser wurde 1913/1914 gebaut und ist 25 Meter hoch. Der Wasserturm diente der Wasserversorgung der Villen und Häuser am Hang und ist heute ein technisches Denkmal.

Nun sind wir am Ende unserer Wanderung angelangt. Es war ein schöner und interessanter Ausflug in unserer Heimat.

Wir danken unseren Lesern für die Begleitung.

Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

Hitchcock in Lichtenwalde

Die zugegebenermaßen etwas reißerische Überschrift ist nur das „Sahnehäubchen“ einer sehr erfreulichen Entwicklung im Leben des Fördervereins Schloss und Barockgarten Lichtenwalde e.V. Denn nach mehr als 20 Jahren seines Bestehens und über weite Strecken erfolgreich geführt und geprägt durch Jürgen und Katharina Müller, stand der Verein noch vor gut einem Jahr kurz vor seiner Auflösung. Der entsprechende Beschluss war schon gefasst. Irgendwie war die „Luft raus“, ohne dass man jemandem einen Vorwurf daraus hätte machen können. Nichts Ungewöhnliches nach so einer langen Zeit. Einige Mitglieder wollten sich damit trotzdem nicht abfinden, denn was einmal weg ist, kommt so schnell nicht wieder, vor allem, wenn es mit ehrenamtlicher Arbeit verbunden ist.



Foto: Vereinsvorstand: v.l. Franz Demmler, Antje Siegel, Thomas Raitzsch, Jörg Scheibe
Quelle: Förderverein

Mit Herrn Prof. Jörg Scheibe (MdL, BSW) Vizepräsident des Sächsischen Landtags als Vorsitzenden, Frau Antje Siegel als stv. Vorsitzende, Herrn Rechtsanwalt Thomas Raitzsch als Schatzmeister sowie Herrn Franz Demmler wurde ein neuer Vorstand gewählt und der Verein strategisch neu aufgestellt. Die Mitgliederzahl hat sich innerhalb eines Jahres fast verdoppelt. Als erstes, aber deutliches Lebenszeichen wurde im letzten Jahr in wenigen Wochen die erste SCHLOSSNACHT LICHTENWALDE quasi „aus dem Boden gestampft“. Mit „heißer Nadel“ genäht, wurde es eine erfolgrei-

che Veranstaltung und die Besucher drückten den Wunsch nach Fortsetzung aus.

Angeregt dadurch steht nun die zweite Ausgabe unter dem Titel „Die magische Nacht der Sieben Künste“ am **Sonntag, 27. Juni 2026**, ins Haus.

Der besondere Charakter der Veranstaltung besteht darin, dass den ganzen Abend über verschiedene Aufführungen an den attraktivsten Orten der Schlossanlage stattfinden und Sie Ihren Weg durch den Abend in einem 30 Minuten-Rhythmus selbst bestimmen können.



Foto: Hitchcock Quelle: Wikimedia commons/ ©Fritzi Schöne

Das heißt, dass alle halbe Stunde eine neue Vorstellung auf Ihren Besuch wartet. Und diese sind in diesem Jahr besonders spektakulär und hochkarätig. Zentrum des Ganzen ist die große Hauptbühne im Innenhof des Schlosses. Es ist der musikalische Hauptschauplatz. Dort wechseln sich Jazz und Unterhaltungsmusik mit klassischen Highlights ab, von kleiner Jazz- bis zu großer klassischer Streicherbesetzung. Der Zeitplan ist so gestaltet, dass zu den Zeiten der Konzerte auf der Hauptbühne fast alle anderen Orte „Spielpause“ haben, so dass alle Besucher die über den ganzen Abend verteilten musikalischen Höhepunkte ohne Stress genießen können. Beginnend mit Vivaldis „Der Sommer“ aus den 4 Jahreszeiten folgt Boccherinis berühmte „Nachtwache von Madrid“, zum

Schluss Arvo Pärts „Fratres“ zu nächtllicher Stunde als Höhepunkt mit Gänsehauteffekt. Cineasten sind im Vorteil, hat Hollywood diese Werke (erfreulich) oft in bekannten Filmen eingesetzt. Sie werden es mit Aha-Effekt wiedererkennen. Wie im letzten Jahr wird Jörg Einert wieder launige Orgelkonzerte in der Schlosskapelle geben, das Jazz-Duo wird Sie mit Evergreens und Jazz-Klassikern durch den Abend begleiten. Die Kunstwerkstatt können Sie aktiv oder passiv erkunden. Neu ist das Einbeziehen der Orangerie. Dort warten 15 Tanzpaare und eine Tango-Band, um Sie in diese Tanzkunst einzuführen, ganz gleich, ob Sie erste Schritte selbst unternehmen oder ganz einfach nur „mal schauen“ und ins Gespräch kommen wollen. Am Eingang zum Barockgarten bietet die Boule-Arena die Möglichkeit, dieses faszinierende und in der Mittelmeerregion und in Frankreich sehr populäre Spiel kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Als professioneller Begleiter steht Ihnen dort unser Vereinsmitglied Dieter Galle zur Seite, der sich in den letzten Jahren intensiv mit diesem Spiel beschäftigt hat.

Aber nun zu Alfred Hitchcock. Seinen Klassiker „Psycho“ wird fast jeder kennen. Wir bieten an diesem Abend eine Fassung für Figurentheater im Grünen Salon. Dazu ist das Dresdner Figurentheater Bretschneider mit einer international mehrfach preisgekrönten Inszenierung zu Gast. Die erfolgreiche Produktion gastierte schon in Finnland, Italien, Belgien, Mexiko, USA, Taiwan, Iran (!) ... und nun in Lichtenwalde. Für manche ein, wenn nicht der Höhepunkt des Festes. Puppenspieler ist Jörg Bretschneider, Regie führte Holger Böhme, Intendant des Theaterkahns Dresden, die Musik stammt von Frank Zappa. Mit diesem Bezug zur Filmkunst rundet sich das Bild „der sieben Künste“ ab, da die vergleichsweise junge Filmkunst seit ihrem Entstehen als die siebte Kunst bezeichnet wird. Dass dieses Bild auch eine Assoziation zur Brunnenanlage „Sieben Künste“ im Barockgarten Lichtenwalde weckt, ist beabsichtigt und hängt mit langfristigen Plänen des Fördervereins zusammen, von denen zu gegebener Zeit auch an dieser Stelle zu berichten sein wird.

Und auch die Schlossgastronomie „La Reine“ freut sich darauf, Ihren Aufenthalt kulinarisch zu begleiten. Und natürlich sind alle Ausstellungen im Schloss geöffnet.



Foto: Ballonglühn Schlossnacht 2025
©Ulf Dahl FREIE PRESSE

Das Konzept schien der Sächsischen Mozartgesellschaft so interessant zu sein, dass die SCHLOSSNACHT LICHTENWALDE zum **Schlussakkord** des diesjährigen Sächsischen Mozartfests „Von Angesicht zu Angesicht“ avancierte und damit auch überregional wahrgenommen wird. Für uns eine Anerkennung unserer Arbeit, die auf Antrieb auch von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen großzügig finanziell gefördert wird.

Wir bedanken uns auch für das gute und vertrauensvolle Verhältnis zur ASL Schlösserverwaltung, was nicht zuletzt auch in der Zusammenarbeit und Unterstützung der Schlossnacht zum Ausdruck kommt und eine gute Grundlage für die zukünftigen Projekte ist.

Aber die Schlossnacht ist nicht Hauptzweck und Ziel des Fördervereins, sondern

eine Möglichkeit sich zu präsentieren und für den Verein und seine geplanten Projekte in einem anregenden Rahmen zu werben. Als nächstes größeres Projekt kommt seitens der Schlösserverwaltung ASL und des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement SIB erneut Bewegung in die Idee, den Rundweg um das Schloss zu sanieren und der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen.

Dabei möchte der Verein mit eigenen Ideen und finanziellen Mitteln die Gestaltungsspielräume nutzen und seinen Anteil zur Gestaltung eines neuen Highlights der Lichtenwalder Schlossanlage leisten.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Wir möchten Sie in der hoffentlich aufkommenden „Champagnerlaune“ charmant auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen!

Bleiben uns noch ein paar organisatorische Hinweise: Gespielt wird bei jedem Wetter – wir sind wetterfest.

Die Besucherzahl ist auf 400 begrenzt, um einen reibungslosen Ablauf zu sichern.

Tickets erhalten Sie unter:

<https://mozart-sachsen.de/saechsisches-mozartfest/?eid=181374>

Wenn Sie sich von unseren Zielen angesprochen fühlen, stehen wir Ihnen zu einem Gespräch jederzeit zur Verfügung, egal ob Sie nun Mitglied werden oder uns durch Spenden unterstützen wollen.



**Förderverein
Schloss und Barockgarten
Lichtenwalde e.V.**

www.licht-im-walde.de



»Die magische
Nacht der
sieben Künste«

27. Juni 2026
18–23 Uhr

Schlossnacht
Lichtenwalde

Abschluss des Sächsischen Mozartfests



Tickets



Schloss & Park
Lichtenwalde

SÄCHSISCHE
M O Z A R T
G E S E L L S C H A F T
e.V.

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

Sonstiges

8. Augustusburger Naturmarkt in der historischen Altstadt

Am **17. Mai 2026** findet von **10.00 bis 17.00 Uhr** zum 8. Mal der **Augustusburger Naturmarkt** in der historischen Altstadt statt.

In diesem Jahr steht das Event unter dem Motto „Kunst trifft Natur: Der Augustusburger Naturmarkt am Purple Path als lebendiger Begegnungsort“.

Markt, Lehngericht, Schloßstraße und Kurfürstin-Anna-Garten sollen wieder einladen zum Bummeln, Schauen, Kaufen und Mitmachen – zu einem Ort guter Laune und schöner Begegnungen.

Freuen Sie sich wieder auf vielfältige Angebote regionaler Erzeuger, auf Kunsthandwerk, Mitmachangebote, Kräuter- und Altstadtführungen sowie natürlich auf Kulinarisches.

Dazu rückt in diesem Jahr das Augustusburger Purple-Path-Kunstwerk „Inside“ des Künstlers Axel Anklam besonders in den Mittelpunkt. Die filigrane Skulptur befindet sich inmitten des Marktgeschehens und wird durch verschiedene Programmpunkte neu erlebbar gemacht. Dazu gehören der eigens dafür entwickelte Workshop „Inside the Brew“ im Lehngericht, ebenso wie Musik, eine Stelzenläuferin, ein Quiz und spannende Informationen rund um das Kunstwerk und den Purple Path. Die Veranstaltung wird durch das Regionalmanagement der Europäischen Kulturhauptstadtregion Chemnitz unterstützt. Gäste können sich auf einen ereignisreichen Tag in der historischen Altstadt von Augustusburg freuen.

Weitere Informationen unter www.augustusburg.de

Touristinformation Augustusburg

Angebote der Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg; Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung.
Dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 / 8220411 oder per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de

Landesverband
AD(H)S – Sachsen e.V.



Angebote	Termin
AD(H)S Online SHG für Eltern Beginn jeweils 19.00 Uhr	Montag 04.05.2026
AD(H)S Online SHG für Erwachsene Beginn jeweils 19.00 Uhr	Mittwoch 27.05.2026
AD(H)S Online SHG für Angehörige Beginn jeweils 19.00 Uhr	Mittwoch 27.05.2026

Beratungsangebote
Antimobbing- u. Gewaltsprechstunde f. Kinder / Jugendliche Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf lädt zum Tierheimfest ein!



Am **Samstag, dem 30.05.2026**, ist es wieder soweit und das Tierheim in Röhrsdorf bei Chemnitz öffnet in der Zeit **von 10.30 bis 16.30 Uhr** seine Pforten zum jährlichen Tierheimfest. An diesem Tag haben die Besucher die Möglichkeit, die Tierunterkünfte sowie das große Freige-lände zu besichtigen und können einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen.

In unserem Streichelgehege freuen sich die Ziegen Hanni und Nanni sowie Kaninchen und Meerschweinchen auf viele Besucher. Für die kleinen Besucher gibt es eine tolle Hüpfburg, eine Bastelstraße, Wissensquiz und Geschicklichkeitsspiele.

Es gibt auch wieder eine Tombola, den Trödelmarkt für Heimtierbedarf, das beliebte Glücksrad und verschiedene Info-stände (u. a. zum Thema Parasitenbe-handlung bei Hund und Katze). Vor Ort ist auch eine kostenlose Beratung vom Hundefriseur möglich und das Team der Wuffischule hat wieder einen tollen Par-cours für Hund und Herrchen/Frauchen vorbereitet und steht selbstverständlich auch für Erziehungsfragen zur Verfügung.

In diesem Jahr bietet der Tierschutzverein wieder die Möglichkeit zur **kostenlosen Haustierregistrierung mittels Chip** an. Möglich ist das in der Zeit **von 15.00 bis 16.30 Uhr**. Die Kosten dafür trägt kom-plett der Tierschutzverein. Der Chip ist kleiner als ein Reiskorn und wird dem Tier unter die Haut appliziert. Somit kann das geliebte Haustier im Verlustfall sofort identifiziert und der Besitzer benachrichtigt werden.

Wer das angrenzende „Wuffihotel“ und den Hundekindergarten kennenlernen möchte, ist an diesem Tag ebenfalls herzlich willkommen und kann sich vor Ort im Wuffihotel über die Unterbringungs-möglichkeiten für seinen Vierbeiner in-formieren.

Natürlich wird auch bestens für das leib-liche Wohl der Besucher gesorgt!

Also schauen Sie doch einfach einmal im Tierheim vorbei! Die Mitarbeiter und die tierischen Bewohner freuen sich riesig auf Ihren Besuch.

Wer den Tierschutzverein mit Sachspen-den unterstützen möchte, kann diese gern an diesem Tag im Tierheim vorbeibrin-gen, denn Hilfe und Unterstützung wird immer gebraucht.

Derzeit werden ganz dringend Nassfuter für Katzenkinder, Heu, Küchenrollen und Spülmittel benötigt. Wer noch sehr gut erhaltenes Werkzeug spenden kann, ist ebenfalls gern gesehen, denn im Tier-heim wird immer wieder gebaut.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz
Ortsteil Röhrsdorf
Tel. 03722 / 5927040
E-Mail:

tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di. / Do. / Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr
Mo. / Mi. / So. geschlossen



Neues aus Kindergärten und Schulen

Neues aus der Rappelkiste Braunsdorf

In der Rappelkiste Braunsdorf ist immer etwas los – und das im schönsten Sinne. Die vergangenen Wochen haben einmal mehr gezeigt, wie vielfältig, kreativ und lebendig der Alltag der Kinder gestaltet wird. Mit viel Engagement, Herz und gemeinschaftlichem Einsatz entstanden dabei unvergessliche Momente.

Den Auftakt machte ein musikalisch-kreatives Projekt, das die „Wackelzähne“ begeisterte: Papa Florian, selbst ein ehemaliges Kind der Rappelkiste, nahm sich bewusst Zeit, um gemeinsam mit den Kindern Rockgitarren zu bauen. Mit viel Geduld, Ausdauer und handwerklichem Geschick wurde gesägt, bemalt und gestaltet. So entstanden einzigartige Instrumente, die im Anschluss natürlich auch ausprobiert wurden. Ob echte Klänge oder fantasievolles Spiel – die Freude am gemeinsamen Tun stand im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön für dieses besondere Engagement!

Auch in den Winterferien bot sich den Kindern eine wunderbare Gelegenheit, ihre Kreativität weiter auszuleben. Während ihres Aufenthalts in Lichtenwalde besuchten sie die Kreativwerkstatt von fein.Design – Am alten Pferdestall. Beim Kerzenziehen entstanden unter der Anleitung von Nancy Uhlig und mit liebevoller Unterstützung durch Erzieherinnen und Eltern ganz besondere Einzelstücke. Ermöglicht wurde dieses Erlebnis durch

Spenden – ein wertvoller Beitrag, der solche Projekte erst möglich macht und den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen zog schließlich auch der Frühling in die Rappelkiste ein – und brachte eine tierische Überraschung mit sich. Fast wie in „Wir Kinder aus Bullerbü“ durften die Kinder einen ganz besonderen Gast begrüßen: ein kleines Lamm. Dank Mama Linette konnten sie das Tier nicht nur bestaunen, sondern auch vorsichtig streicheln und so erste Erfahrungen im Umgang mit Tieren sammeln. Die Begegnung sorgte für große Begeisterung und bot zugleich die Gelegenheit für liebevolle Osterfotos.

So unterschiedlich diese Erlebnisse auch waren – sie alle verbindet eines: das lebendige Miteinander in der Rappelkiste Braunsdorf. Durch die enge Zusammenarbeit von Eltern, Erzieherinnen und Unterstützern wird der Alltag der Kinder immer wieder aufs Neue bereichert.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Ideen, Zeit und Engagement dazu beitragen, dass die Rappelkiste ein Ort ist, an dem Kinder mit Freude lernen, entdecken und wachsen können.

Holger Maywirth
Ortsvorsteher Braunsdorf

Entsorgung



Entsorgungstermine Mai 2026

RESTABFALL

in Niederwiesa

am 12.05., 27.05. und 09.06.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 07.05., 21.05. und 04.06.2026

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 5,20 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa

am 12.05., 27.05. und 09.06.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 08.05., 22.05. und 05.06.2026

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa

1. Termin (Tour P1)

am 29.05.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitzer Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am 16.05.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 16.05.2026

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde

am 07.05., 15.05., 21.05., 29.05. und 04.06.2026

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH

Betriebsstätte Freiberg

Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 / 3087-14 und -24

Fäkaliensorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727/621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Bereitschaftsdienste im Mai 2026

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Fr. 08.05., 8.00 Uhr – Sa. 09.05., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Oederan	Freiberger Straße 11	Tel.: 037292 / 60214
Sa. 09.05., 8.00 Uhr – So. 10.05., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Oederan	Freiberger Straße 11	Tel.: 037292 / 60214
So. 10.05., 8.00 Uhr – Mo. 11.05., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Oederan	Freiberger Straße 11	Tel.: 037292 / 60214
Do. 14.05., 8.00 Uhr – Fr. 15.05., 8.00 Uhr	Markt-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 16	Tel. 03725 / 21144
Fr. 15.05., 8.00 Uhr – Sa. 16.05., 8.00 Uhr	Markt-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 16	Tel. 03725 / 21144
Sa. 16.05., 8.00 Uhr – So. 17.05., 8.00 Uhr	Markt-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 16	Tel. 03725 / 21144
So. 17.05., 8.00 Uhr – Mo. 18.05., 8.00 Uhr	Markt-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 16	Tel. 03725 / 21144
Fr. 22.05., 8.00 Uhr – Sa. 23.05., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Sa. 23.05., 8.00 Uhr – So. 24.05., 8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel.: 037294 / 1264
So. 24.05., 8.00 Uhr – Mo. 25.05., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Mo. 25.05., 8.00 Uhr – Di. 26.05., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Straße 38 – 40	Tel. 03726 / 2745
Fr. 29.05., 8.00 Uhr – Sa. 30.05., 8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel.: 037294 / 1264
Sa. 30.05., 8.00 Uhr – So. 31.05., 8.00 Uhr	Apotheke am Park, Flöha	Augustusburger Straße 77	Tel.: 03726 / 784761
So. 31.05., 8.00 Uhr – Mo. 01.06., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Straße 38 – 40	Tel. 03726 / 2745
Fr. 05.06., 8.00 Uhr – Sa. 06.06., 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel. 037297 / 7284
Sa. 06.06., 8.00 Uhr – So. 07.06., 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel. 037297 / 7284
So. 07.06., 8.00 Uhr – Mo. 08.06., 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel. 037297 / 7284

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten sind die oben aufgeführten Apotheken an den Wochenenddiensten rund um die Uhr dienstbereit. Außerdem können Sie für die Dienste unter der Woche außerhalb Öffnungszeiten einen Bereitschaftsplan unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche einsehen.

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Über den veröffentlichten QR-Code oder den Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages auf der Homepage werden Ihnen die nächstgelegenen notdiensthabenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de>



WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE KLEINTIER-NOTDIENST

Zentrale Notrufnummer für Klein- und Heimtiere 01805 / 843736

0,14 €/min aus dem Festnetz | 0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

Wählen Sie die Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden.

Ärztebereitschaft Bereich:

Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg

Tel. 116 117

Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371/19222



Kirchennachrichten

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.“

(Hebräer 6,19)

Gerade in Zeiten, in denen vieles unsicher erscheint, wächst die Sehnsucht nach Halt. Wir wünschen uns klare Antworten, feste Wege und sichere Entscheidungen. Der Monatspruch spricht von einer Hoffnung, die mehr ist als ein Gefühl. Sie ist ein fester Anker. Ein Schiff, das auf See den Anker auswirft, bleibt im Sturm fest. Es kann nicht abdriften und bleibt stabil. Der Anker ist dabei nicht sichtbar, weil er unter der Wasseroberfläche liegt, aber seine Wirkung ist spürbar. Genauso ist die Hoffnung der Christen unsichtbar aber tragend. Sie begründet sich darauf, dass Gott bei uns ist, auch in Krisenzeiten.

Der Hebräerbrief verwendet für die Hoffnung eine starke, bildhafte Sprache. Da heißt es, dass diese Hoffnung hineinreicht in das „himmlische Heiligtum“, zum Thron Gottes, also „himmlisch verankert“ ist. Es heißt dort auch, Gott habe einen Eid darauf geschworen, für den er sich selbst als Garanten aufruft, als Zeichen absoluter Verlässlichkeit. Dass dieser Gott nicht lügen kann, macht unsere Hoffnung objektiv sicher, nicht nur subjektiv wünschenswert. Diese Hoffnung ist nicht abhängig

von unseren Gefühlen und Umständen, sondern von Gottes Charakter. Sie verankert uns in Gottes Treue. Diese Treue hat sich besonders in Jesus Christus gezeigt, der Tod und Kreuz erlitten hat und damit zu einem festen Anker für uns geworden ist. Seitdem gibt es nichts mehr, was uns von Gottes Liebe trennen kann.

Für unseren Alltag bedeutet das: Wir sind oft wie ein Schiff auf bewegtem Wasser. Sorgen, Unsicherheiten und offene Fragen lassen uns schwanken. Doch der Monatspruch lädt ein, den Anker auszuwerfen – nicht in uns selbst, sondern in Gott. Das verändert die Perspektive: Nicht wir müssen alles festhalten, sondern wir dürfen gehalten sein.

Gerade im Mai, wenn alles wächst und sich entfaltet, erinnert uns dieses Bild daran: Unser Leben gewinnt Halt nicht durch Kontrolle, sondern durch Vertrauen. Die Hoffnung ist da – leise, aber stark. Und sie hält, auch wenn wir es gerade nicht spüren.

Pfarrer Markus Preiser

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa Mai 2026

Sonntag, 10.05. – Rogate

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederwiesa
Kirche Niederwiesa, mit Prädikant Keller

Sonntag, 24.05. – Pfingstsonntag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederwiesa
Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser

Sonntag, 31.05. – Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederwiesa
Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser

GOTTESDIENST

zu Himmelfahrt für Groß & Klein
im Schlosspark Lichtenwalde



Donnerstag 14. Mai 2026

9.30 Uhr

ab 9.00 Uhr Vorprogramm Bläser

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst
in die Frankenberger Stadtkirche verlegt

Ortabfrage am Vorabend ab 19 Uhr über Tel. 0371 / 67 60 44 06

Schloßkapelle Lichtenwalde

14.05.2026, 09.30 Uhr, Open-Air-Gottesdienst im Schloßpark Lichtenwalde
mit Pfarrer Markus Gnauschun u. a.

Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen im Saal der LKG.

APRIL: Gemeinschaftsstunde: Jeden Sonntag, 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Außer 03.05. und 10.05. und 24.05.2026

Frauenstunde: Dienstag, 19.05.2026, 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Kultur und Freizeit

KULTUR TAGE



10. Mai 2026

Mittelsachsen
möchte sich zeigen



www.kultur-mittelsachsen.de/kulturtage
www.kulturtage-mittelsachsen-2026.de

HISTORISCHE SCHAUWEBEREI

Braunsdorf

Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesia

10-16 Uhr Museum und Kaffee und Kuchen,
13-16 Uhr Workshop

Die Besucher können neben Kaffee und Kuchen und der Besichtigung des Museums und der aktuellen Ausstellung von Hanna Remestvenska "Erwachen" an einem Workshop mit der Künstlerin teilnehmen, sie stellt mit den Besuchern Softskulpturen her. Der Preis beträgt 15 Euro pro Schälchen bzw. 10 Euro (ab dem zweiten Schälchen).

Um Anmeldung wird gebeten: tourismus-kultur@niederwiesia.de
oder 037206 899800



Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Museen mit Freude entdecken.

17. Mai 2026

10 - 17 Uhr



digital & analog

Historische Schauweberei

11:00 und 14:00 Uhr Führung einmal anders...
Alte Technik trifft neue Technik - Computer ersetzt 16 Finger

15:30 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung „Dessins der 60er und 70er Jahre
Weberei Tammenhauer“

Kaffee, Kuchen, Wiener Würstchen und Getränke in unserer Betriebskantine!









Veranstungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesia mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

MAI 2026

bis 07.06.

Ausstellung in der Historischen Schauweberei – Hanna Remestvenska – Malerei und Objekte „Erwachen“ Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16,
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 3,00 €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

04.05. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesia mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesia.de

10.05. 10.00 – 11.30 Uhr Akrobatik & Jonglage Gruppe freut sich auf dich!
In der Turnhalle Lichtenwalde schnuppern wir ganz unbeschwert in die Klassiker der Zirkusartistik.
Für ein kostenloses Probetraining kontaktiere uns unter Tel. 0176 / 24461311; E-Mail: barondi@yahoo.com

10.05. 11.00 – 13.00 Uhr Aquarell Malkurs – Freude am Eintauchen
Der innere Kritiker darf zu Hause bleiben. Alle Materialien inklusive. Preis: 30,- € p.P.
Ort: BARADI, Dresdner Straße 21 b, Niederwiesia, Buchung unter: www.baradi.de oder per Tel. 0176/24461311

10.05. 11.00 + 13.00 Uhr Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten
Informationen: www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

10.05. 14.00 – 16.00 Uhr Parkkonzert zum Muttertag – Stimmungsvolles Nachmittagskonzert mit den Breitenauer Musikanten und „Linie 6“ am Konzertplatz im Schlosspark Lichtenwalde. Eintritt: 5,- € Erw. / 4,- € erm. / 13,- € Familie,
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

13.05. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800

14.05. ab 10.00 Uhr Männertag im Naturbad Niederwiesia
Am 14.05. ab 10.00 Uhr sind natürlich nicht nur Männer sondern auch Frauen und Kinder herzlich willkommen.
Der Imbiss ist geöffnet und wir haben Fassbier und Sachen vom Grill bei leichter Terrassenmusik.
www.naturbad-niederwiesia.de

14.05. 13.00 – 17.00 Uhr Livemusik zur Himmelfahrt auf der Schlossallee mit „Linie 6“
(nur bei schönem Wetter) keine Reservierung erforderlich!

15.05. 10.00 – 12.30 Uhr Eltern-Kind Basteln. Gestalte mit deinem Kind gemeinsam ein Blumenbrettchen.
Alle Materialien inklusive. Preis: 12,- € p.P.
Ort: BARADI, Dresdner Straße 21 b, Niederwiesia, Buchung unter: www.baradi.de oder per Tel. 0176 / 24461311

- 17.05. 10.00 – 11.30 Uhr Akrobatik & Jonglage Gruppe freut sich auf dich!**
In der Turnhalle Lichtenwalde schnuppern wir ganz unbeschwert in die Klassiker der Zirkusartistik.
Für ein kostenloses Probetraining kontaktiere uns unter Tel. 0176 / 24461311; E-Mail: barondi@yahoo.com
- 17.05. 10.00 – 17.00 Uhr Internationaler Museumstag in der Historischen Schauweberei Braunsdorf**
11.00 und 14.00 Uhr Öffentliche Führung, Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 17.05. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 17.05. 11.00 – 16.00 Uhr Hobbymarkt Handgemacht!**
Der Hobbymarkt im Park findet bereits zum fünften Mal statt und zeigt ein breites Spektrum handgefertigter Erzeugnisse. Das Motto ist dabei „von Privat an Privat“. Zahlreiche Verkäufer werden ihre Kunstwerke auf der Parkallee zum Verkauf anbieten. Eintritt: 5,- € Erw. / 4,- € erm. / 13,- € Familie,
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 17.05. 15.00 – 16.00 Uhr Internationaler Museumstag im Schloss Lichtenwalde**
Vor 300 Jahren wurde Schloss Lichtenwalde in seiner heutigen barocken Pracht vollendet – ein Höhepunkt in über 800 Jahren bewegter Geschichte. Die Sonderführung zeigt den Wandel von der mittelalterlichen Burg zum prächtigen Barockschloss.
Eintritt: 15,- € Erw. / 12,- € erm. / 38,- € Familie
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 18.05. 14.00 – 17.00 Uhr Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de
- 24.05. 11.00 Uhr Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei – Vorführung des Maschinenparks**
Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,- €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 24.05. 11.00 + 13.00 Uhr Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 24.05. 14.00 – 16.00 Uhr Pfingstkonzert im Schlosspark Lichtenwalde**
Gute Stimmung mit der Big Joe Bigband Dresden am Konzertplatz. Eintritt: 5,- € Erw. / 4,- € erm. / 13,- € Familie
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 24.05. 15.00 Uhr Rhododentrontraum im Schlosspark Lichtenwalde**
Eine Sonderführung durch den Schlosspark zur Blütezeit des Rhododendrons. Eintritt: 8,- € Erw. / 6,- € erm. / 21,- € Familie
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 25.05. 14.00 – 16.00 Uhr Pfingstkonzert im Schlosspark Lichtenwalde**
Gute Stimmung mit dem Brass & Swing Orchester Ottendorf am Konzertplatz. Eintritt: 5,- € Erw. / 4,- € erm. / 13,- € Familie
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 31.05. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- JUNI 2026**
- 01.06. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de
- 07.06. 11.00 + 13.00 Uhr Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 10.06. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 11.06. 19.00 Uhr Eine Runde Heimatkunde – Thema „Kneipenbummel“**
Beliebte Vortragsreihe zur Historie unseres Heimatortes von und mit Peter Emmerlich,
Gerätehaus der FFW Niederwiesa, Chemnitzer Straße 3, Info-Telefon: 0172 / 1002033, www.feuerwehr-niederwiesa.de
- 11.06. – 14.06. Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa**
Festwoche mit einer Vielzahl von Veranstaltungen für Jung und Alt von Feuerwehrolympiade bis Kinderfest;
Samstagabend großer Sommernachtstanz
Gerätehaus der FFW Niederwiesa, Chemnitzer Straße 3, Info-Telefon: 0160 / 1570839, www.feuerwehr-niederwiesa.de
- 14.06. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH



Happyday FILIALE NICTOURS
Chemnitzer Str. 1a | 09577 Niederwiesa
Tel.: 03726 71 28 47
Öffnungszeiten: Mo & Do 10:00 bis 16:00 Uhr
Di & Fr 10:00 bis 15:00 Uhr / Mi 12:00 bis 18:00 Uhr





STEIGEN SIE EIN IN UNSEREN NEUEN HAPPYDAY-BUS!
TOLLE BUSREISEN HIER: www.nictours.de



BARADI workshops



Gestalte deinen eigenen Kranz

Mit ausgewählten Naturmaterialien – ganz entspannt und kreativ.

- Für Anfänger & Fortgeschrittene
- Saisonale Workshop-Themen
- Auch perfekt mit Freund:innen

→ Jetzt Workshop entdecken & Platz sichern:
www.baradi.de



Dresdner Straße 21b, • 09577 Niederwiesa
 Ladenbesuchszeit: donnerstags 14 – 17 Uhr

Der Verein für Betreutes Wohnen Mittweida e.V.

Frankenberger Landstr. 15, 09661 Rossau OT Seifersbach



SUCHT ab 01.01.2027
 in Vollzeit eine

Verwaltungsleitung (m/w/d)

mit geschäftsführenden Aufgaben

Weitere Informationen unter: www.betreutes-wohnen-mittweida.de
 Anfragen und Bewerbungen an: Vorstand, Tel. 03727/62270 oder betreutes-wohnen-mittweida@t-online.de



Grünlandpflege GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
 Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

14-tägige Kreuzfahrt „Sommer in Grönland“ 17.-30. August 2027

Die „MS Hamburg“ kreuzt im August 2027 auf einer **neuen Route vor Grönland im nördlichen Eismeer bis nach Thule**. Bisher sind Kreuzfahrten nur bis in die Region Ilulissat angeboten worden. **Sichern Sie sich** auf dieser neuen und einzigartigen Tour **eine der begehrten Kabinen!** Entdecken Sie mit uns einzigartige Landschaften, Fjorde und Gletscher hoch im Norden Grönlands. Sie werden begeistert sein. Kreuzfahrten in dieser Region gehören zu den interessantesten Erlebnissen des Reisens. Sie müssen nicht bis zum Südpol fliegen, um Eisberge und Gletscher zu sehen! Wir haben diese Highlights **noch** vor der Haustür. **Grönland ist anders, als Sie es erwarten!**



Frühbucherpreis pro Person bei 2er-Bel. ab/an Chemnitz
 Innenkabine **ab 4759 €**
 Außenkabine **ab 6184 €**
 Außenkabine (Fenster zu öffnen) **ab 7989 €**



„MS Hamburg“ - 205 Kabinen, max. 400 Gäste

Reiseverlauf

Hafen	Geplante Ausflüge
17.08. Bus nach Frankfurt, Flug nach Kangerlussuaq, Einschiffung ↓	
18.08. Sisimiut/Holsteinsborg ↓	ganztags Stadtrundgang mit Schlittenhunde-Besuch
19.08. Qeqertarsuaq/Godhavn ↓	vormittags Freier Landgang *
20.08. Upernavik ↓	nachmittags Freier Landgang *
21.08. Passage Melville Bay	
22.08. Savissivik ↓	vormittags Freier Landgang *
23.08. Thule/Qaanaaq ↓	vormittags Freier Landgang *
24.08. Kap York ↓	vormittags Freier Landgang *
25.08. Kullorsuaq ↓	vormittags Freier Landgang *
26.08. Uummannaq ↓	nachmittags Freier Landgang *
27.08. Niaqornat ↓	vormittags Freier Landgang *
27.08. Passage Sullorsuaq-Sund Kreuzen in der Diskobucht	abends Zodiac-Fahrten geplant (inkl.)
28.08. Ilulissat/Jakobshavn ↓	ganztags Bootsfahrt oder Wanderung zum Eisfjord Flug über Eisfjord
29.08. Passage Sondre Stromfjord	Abends
30.08. Kangerlussuaq ↓ - Ausschiffung, Rückflug, Busrückfahrt	

* Die freien Landgänge werden durch das Lektorenteam begleitet!
 ↓ Schiff liegt auf Reede

3 Tage Berlin & Potsdam, Zusatztermin 09.-11. Oktober 2026

- Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau, „Leonardo-Hotel Berlin“ inkl. Frühstück (nahe Ku'damm, 3,5*)
- **Potsdam:** Neues Palais, Schlösserrundfahrt auf der Havel, Rundgang Altstadt & Holland. Viertel
- **Berlin:** Regierungsviertel mit Führung im Reichstag, Stadtrundfahrt „Auf den Spuren der Mauer“
- **Cirque du Soleil** - „Alize“, Samstag 20 Uhr im Theater am Potsdamer Platz **im DZ 585 €/Person EZ-Zuschlag 165 €**



Fordern Sie die detaillierten Flyer an!

Veranstalter: plantours & Partner GmbH, Reisebüro ReiseFreiheit GmbH

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark
 09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9
 Telefon: 037208 - 5706oder 037208 - 8 37 88

Da, wenn es still wird. Seit über 35 Jahren!

Bestattung

CARMEN KUNZE

Individuelle Vorsorgen & Bestattungen

Flöha | Frankenberg | Hainichen | Roßwein | Chemnitz/Rabenstein

24 h **Telefon: 03726/720990**
0173/6719579

www.bestattung-carmen-kunze.de

In guten Händen.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Flöha: Augustusburger Straße 74a
Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, Tel. (037292) 39 20

www.antea-kunze.de

ANTEA
BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

Juniorfeuerwehr
6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr
10 – 16 Jahre

Aktuelle Termininformationen unter
www.ffw-niederwiesa.de
sowie
www.ffw-lichtenwalde.de

die **GTÜ** **autoprüfer**

- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungenabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 0172 3762797

Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath
Kunath Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten
Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr



Entspannt & sicher Immobilien verkaufen

JETZT BERATUNGSTERMIN SICHERN!

- Null-Risiko
- Mehr Sicherheit
- Mehr Erlös
- Hohe Zeitersparnis
- Mehr Erfolg

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

IMMÖTEUFEL Rufen Sie uns an!
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz **0371 / 23 55 23 13**

Wolfgang Olaf Eichler
www.ihrhandwerker.online

Fliesenlege- & Sanierungsbetrieb Eichler
Ihr Handwerker vor Ort

sanieren • renovieren • ausbauen

Mobil: 0157/38708814
E-Mail: info@ihrhandwerker.online
Stammsitz: Am Rotdorn 6, 09577 Niederwiesa

Unsere Leistungen erstrecken sich über das komplette Gebäude innen und außen:

- Fliesen- und Fliesenböden
- Mosaik- und Platten-Verlegung
- Silicon und Siliconerneuerung
- vielseitige Maurerleistungen
- Bautenschutz/Trockenbau
- Raumausstattung/Malerarbeiten/Renovierung und vieles mehr ...

Rufen Sie mich an! Zu einem Beratungstermin komme ich zu Ihnen.



Bald nun ist Heimatkundezeit ...



Sehr geehrte Einwohner, Gäste und Freunde,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

wie in jedem Jahr, ganz traditionell, gibt es zum 30. Sommerfest der Feuerwehr Niederwiesa
zusammen mit der Gemeinde Niederwiesa
natürlich auch wieder eine neue Folge der beliebten Veranstaltungsreihe

„Eine Runde Heimatkunde“

In den vergangenen Jahren wurde ich immer wieder angesprochen, bestimmte Themen
aus der Ortsgeschichte, die ich in der Vergangenheit aufgegriffen hatte, einmal zu wiederholen.

Dabei stand die Gastronomie in der Rangliste ganz oben.
Die Kneipen sind eben doch ein wichtiger Teil unseres Lebens.

Die nunmehr 22. Runde Heimatkunde

**am Donnerstag, dem 11. Juni 2026, Beginn 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr,
im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa**

einen

„Großen Kneipenbummel in der Gemeinde Niederwiesa“.

Dieser Fotovortrag ist eine überarbeitete Neuauflage aus dem Jahr 2013 und bietet
in 1 ½ Stunden Wissenswertes aus der „Wirtschaftskunde“, viele zum Teil bisher unbekannte Fotos
sowie Geschichten und Anekdoten.

Dabei gibt es neben dem derzeitigen Bestand vor allem die verschwundenen Objekte zu sehen.
Wussten Sie zum Beispiel, dass es bis dato in unserer gesamten Gemeinde etwa 50 (!) Gaststätten und Hotels gab?

Ziel unserer Veranstaltung ist es, bei Ihnen Erinnerungen an unseren schönen Heimatort und an vergnügliche
Kneipenerlebnisse zu wecken und zu bewahren und Ihnen vor allem einen schönen Abend zu bereiten.

Natürlich ist die Veranstaltung für Sie wie immer **eintrittsfrei**.

Auch eine **gastronomische Versorgung** ist gesichert, damit Sie nicht vor lauter Hunger von der Bank fallen
oder gar dehydrieren, denn Durst ist bekanntlich schlimmer als Heimweh.

Ein eigenes **Sitzkissen** macht eventuell für Sie das Sitzen auf unseren Bänken angenehmer.

Wir freuen uns bereits heute auf einen gemeinsamen und schönen Abend mit Ihnen,
hoffen auf einen zahlreichen Besuch und laden Sie auch zu allen anderen Veranstaltungen
des diesjährigen Sommerfestes recht herzlich ein.

Ihre Feuerwehr Niederwiesa

Peter Emmerlich

Ralf Reinhardt
Wehrleiter

Jens Oehmigen
Vorsitzender des Feuerwehrvereins

Niederwiesa, den 21. April 2026